

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 69.

Dresden, am 18. April

1872.

Neunundsechszigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 955—958. — Entschuldigung. — Interpellation des Abg. Riedel, den von ihm eingereichten Antrag, die Gewährung von Diäten an die in Dresden wohnhaften Abgeordneten betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, die Gewährung von Geldmitteln für Errichtung von in Dresden und Leipzig dringend notwendigen Justizneubauten betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abth. A) über Pos. 23—26 und Nachtrag zu Pos. 18 des Einnahmehudgets. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, Nachbewilligungen zur Aufbesserung einer gewissen Klasse der Beamtengehälter betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A), die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1867 und 1868 abgelegten Rechnungen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Präsidenten Dr. Schaffrath, einige Abänderungen der Gesindeordnung vom 10. Jan. 1835 betreffend. — Anberaumung der nächsten Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 11 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice und Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Kriegsrath Mann, Geh. Finanzrath Nörmisch und Geh. Justizrath Gebert, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich erkläre die heutige
II. K. (2. Abonnement.)

Sitzung für eröffnet. — Das Protokoll über die letzte Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

In die Registrate sind folgende neuere Eingänge eingezeichnet:

(Nr. 955.) Bericht der zweiten Deputation (Abth. A) der Zweiten Kammer über Position 63 der Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Landesconsistorium betreffend, und über die Position der Comeniusstiftung in Leipzig um eine Staatsunterstützung von 1000 Thlr. jährlich.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 956.) Nachbericht der zweiten Deputation (Abth. A) der Zweiten Kammer über Abtheilung A I des Budgets der Staatseinkünfte, die Pos. 1 bis 22 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 957.) Der Gesamtvorstand des sächsischen Landesmilitärhilfsvereins übersendet eine Anzahl Druckexemplare des Berichts über seine Wirksamkeit zur Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind bereits vertheilt.

(Nr. 958.) Petition des Gewerbevereins zu Löbau durch D. Uhlich und Genossen, die Bestimmungen über die Zahl der Jahrmärkte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

Für die heutige Sitzung ist der Herr Abg. Dr. Hahn wegen dringender Geschäfte entschuldigt.

Der erste Gegenstand der heutigen Tagesordnung ist der Bericht der zweiten Deputation über das Vereinigungsverfahren beider Kammern über das königl. Decret, die Justizneubauten in Leipzig betreffend*). — Ich ersuche den Herrn Referenten, uns diesen Bericht zu erstatten.

*) Vergl. S.M. II. K. S. 1790 flgg., 2388 flgg. — I. K. S. 602 flgg. 626 flg.